



Abbildung 101: BV 17 Peter Jagsch, Vzbgm. und StRin Kathrin Gaál, AL Stv. Stephan Hartmann (v.l.n.r.) ©Stadt Wien/Martin Votava

Aus dem Regierungsprogramm:

„Rekorde für die Sanierung und klimafittes Wohnen ...

Für Sanierungen und den Weg raus aus Gas und rein in neue Energien investiert die Stadt Rekordsummen: Das Budget für die Förderung von Sanierungen stieg von 112 auf 260 Millionen Euro, wurde also mehr als verdoppelt. Auf der Ebene der Stadtteile fördert die „Initiative WieNeu+“ Projekte für klimaresiliente und zukunftsfitte Grätzl.“

Quelle: Regierungsprogramm 2025, S. 113, <https://www.wien.gv.at/regierungsabkommen2020/>

„Mit einem Bündel an Maßnahmen bauen wir klimafittes Wohnen weiter aus: ...

Die „Grätzlinitiative WieNeu+“ weiten wir aus: In Favoriten, Brigittenau, Leopoldstadt und Hernals läuft sie schon erfolgreich, die nächste Station wird Floridsdorf sein. Das Ziel bleibt: Zukunft ins Grätzl bringen, mit aktiver Beteiligung der Menschen vor Ort. Ziel ist ein klarer Mehrwert für die Menschen, die in den schon bestehenden Gebäuden wohnen. Sie profitieren durch Sanierungseffekte in ihrem Wohnumfeld und eine Aufwertung Ihres Grätzls durch smarte Stadterneuerung.“

Quelle: Regierungsprogramm 2025, S. 117, <https://www.wien.gv.at/regierungsabkommen2020/>

Die Reise geht weiter...



Die WieNeu+ Programmgebiete Hernals & Floridsdorf

WieNeu+ ist als zentrales Stadterneuerungsprogramm der Stadt Wien fest etabliert und wurde ins Regierungsprogramm der Wiener Stadtregierung aufgenommen (siehe unten).

Im Jahr 2026 startet das Programmgebiet Hernals. Da speziell klimafitte Sanierungs- und Energieprojekte längere Vorlaufzeiten benötigen, wurden bereits Mitte des Jahres 2025 die ersten Kontakte mit potenziellen Projektpartner*innen, Hauseigentümer*innen usw. geknüpft. Es gab beispielsweise Informationsveranstaltungen für Wohnungseigentumsgemeinschaften oder Personen, die an einer geförderten Innenhofbegrünung Interesse zeigen.